

Schwanger beim Bewerbungsgespräch!

Beitrag von „_Malina_“ vom 11. Dezember 2008 18:09

Zitat

Original von caliope

a) falsche Sichtweise! (...)

b) auch falsche Sichtweise! Was ist denn das für ein Kollegium? Kinder sind immer ein Grund zur Freude.... schließlich zahlen sie später Steuern und die Rente... und sichern das Überleben der Art... und der Gesellschaft!

Kann mariposa jetzt total verstehen, dass sie sich ausklingt. Irgendwie ist das eine Diskussion, die sich irgendwie immer so feindselig entwickelt. Letztenendes wird man immer in die Ecke "Kinder - Möger" oder "Kinder - Hasser" gedrängt. Jedes Mal, wenn es um solche Fragen geht.

Wie kann man bitte einfach generell jemandem sagen, seine Sichtweise wäre falsch!? Ich verstehe es einfach nicht. Hallo, das sind hier alles Meinungen. Wer kann sich hier zum Gott erheben und urteilen, was "falsch" und "richtig" ist?

Ich finde auch, dass hier viele Dinge durcheinander geworfen werden. Irgendwie hab ich hier den Eindruck, als wäre man sofort ein Kinderfeind, nur wenn man meint, man solle die Schwangerschaft angeben.

Vor allem zu b), das ist doch total im Mund umgedreht!

Mariposa hat zu keinem Zeitpunkt gesagt, dass es richtig und toll ist vom Kollegium, sich so zu verhalten. ABER man sollte diese Möglichkeit einfach mit einberechnen in seine Entscheidung. Ich denke, viele Leute überlegen sich das mehrfach, wenn sie evtl. danach nicht gut empfangen werden.

Natürlich ist das keine feine englische Art eines solchen Kollegiums, aber darum geht's doch auch gar nicht!?

Sorry, aber das regt mich echt grad leicht auf ;).